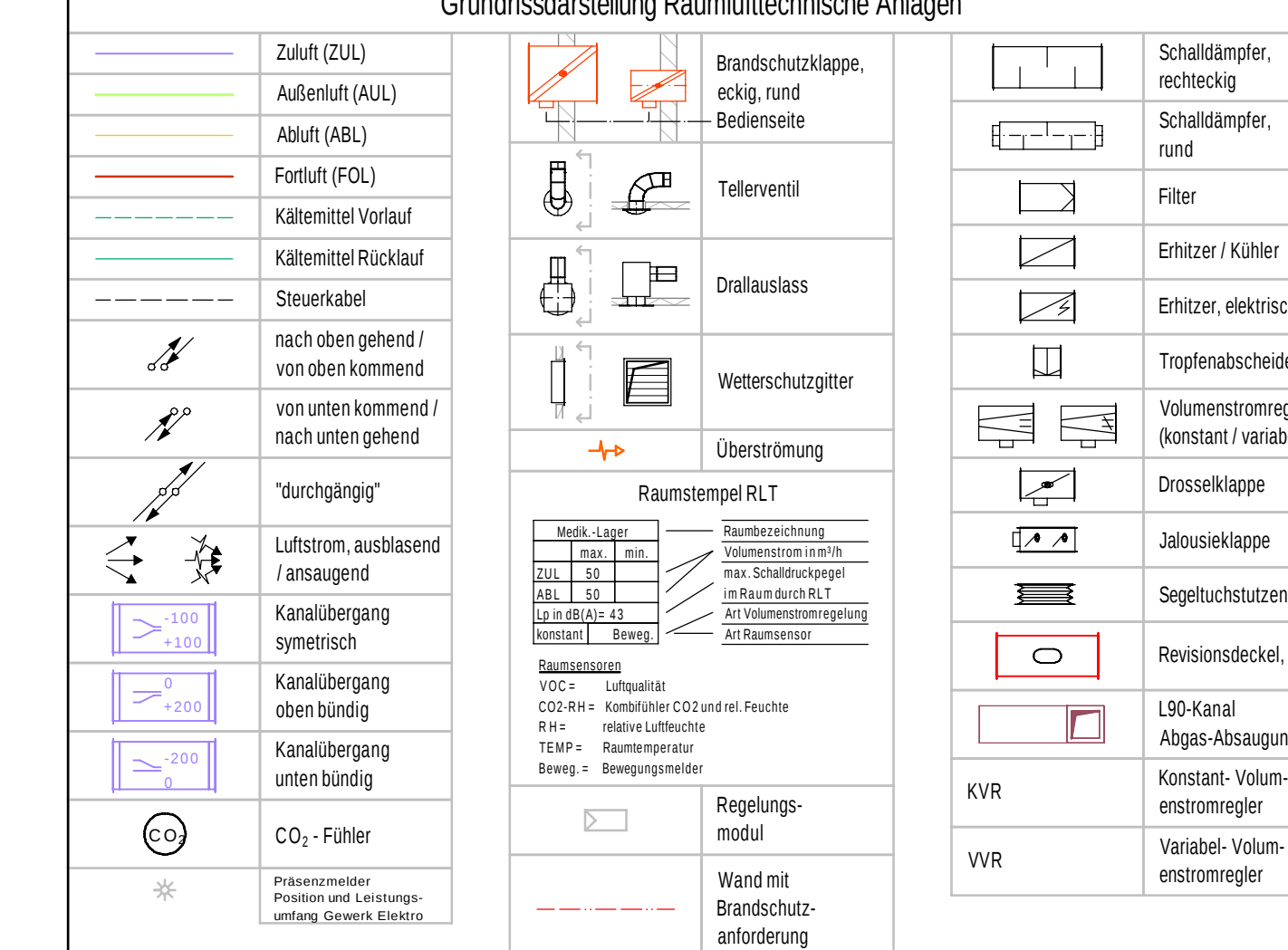




Einführung: Vor-Berücksichtigung aller Lüftungsvorgaben sind die Längen-, Höhen- und Abstände für die Geometrien und die Erbringung von Luft zu prüfen. Technische Aspekte: Die Luftdurchsatz des montierten Kanal- und Rohrsystems muss der technische Durchsatz DIN EN 12237 und DIN EN 12057 entsprechen und ist durch eine Abminderung nach DIN EN 12599 abzuschätzen. Der Nachweis ist als Teilabschnitt in der Antwort der Baukunst vorzunehmen, solange das Lüftungssystem eingegliedert ist. Einbau: Die Lüftungsräume sind weiterhin den hygienischen Empfehlungen der VDI 6022 entsprechen. Die weitergehenden detaillierten Anforderungen sind zu beachten. Dazu sind die aufgeführten Lüftungskomponenten zu prüfen. Die Bauart der Bauteile ist entsprechend zu berücksichtigen nachzuweisen. Entsprechend Schall der Bauteile gegen die Verminderung bei Bauteilabnutzung und in der beschriebenen Montage nach Verschleiß der Örtung ist notwendig. Abbau: Die Anzahl der Rückmontagen zur Reinigung der Zulufräule sind entsprechend der VDI 6022 und DIN EN 12097 zu wählen und auszuführen.	Einbau: - Anker- und Profildurchdringungen durch Taueisenabstimmung mit Isolierung aus geschlossenzelligen Schaum zu ummüllen. - Zu Abminderung sind mit akustischer Dämmung mit einer Stärke von mindestens 30 mm zu umüllen. - Die Dämmflächen sind immer entsprechend der Einbauanleitung zu prüfen und festzulegen. - Die Lüftung sollte wenige Zulufräule und Abfuhrkanäle eine Mindeleinflussdämmung mit statischer Verkleidung aus verzinktem Stahlblech. Schalldämmung: Aufforderungen und Kanal-Zulufräule, Rohrdurchdringungen sind schalldämmend und schalldämmend auszuführen. Einbau: Einbauanleitung, Einbauanleitung der Herstellerangaben im Kanalschnitt zu positionieren (Beachtung Einbauanleitung, Anzeigenschilder u.ä.). Deckenabdeckung: Genauigkeit der Decken-Lüftungsräume erfolgt nach Abstimmung mit dem Deckenbauer der Abdeckung. Durchführung: Die Durchführungen verschaffen der Luftströmung erfolgt selbstständig durch das Lüftungssystem.
---	---

Brandschutz:
Die Muster-Lüftungsanlagenrichtlinie ist in Verbindung mit dem Brandschutzkonzept einzuhalten. Dazu sind Brandschutzklappen für die RL-T-Anlagen entsprechend Zulassung der Hersteller einzubauen. Für Brandschutzklappen in Trockenbauwänden sind Einbaumaßnahmen entsprechend Herstellerzulassung und flexible Lüftungsanschlüsse zu verwenden.

[illegible]

± 0,00 OKFF EG = 115,80 m ü. NHN	

Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu überprüfen. Bei Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Dies gilt auch bei Widersprüchen in den Planungsunterlagen und/oder erkennbaren Planungsfehlern. Planungsänderungen bleiben vorbehalten. Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers. Diese Planungsunterlagen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen des Architekten.

Jedaz	Datum	Aradana	Saxthair

Name:		Matrikel-Nr.:		Datum:	
Freigebe Fachplaner		Freigebe Entwurfsverfasser		Freigebe Baustern	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
					Registrier-Nr. AG
Zur Ausführung dürfen nur vollständig freigegebene Pläne verwendet werden!					
Freigebe Baustern		Freigebe Entwurfsverfasser		Freigebe Fachplaner	
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
					Registrier-Nr. AG

BAUREIT (Au)	Große Kreisstadt - Stadtbauamt Rathausplatz 1 01589 Riesa	Auftrag-Nr. Au
Vorbereit	Neubau Feuerwache Riesa Klotzerstraße	Auftrag-Nr. Erneuerungsverf.
		Auftrag-Nr. Fachplaner
		Ersteller

	01587 Riesa	
Planbezeichnung	Ausführungsplanung Erdgeschoss Lüftungstechnik	Beauftragter
		Projektleiter
Erstellungsverfasser		HQ4-Leitungsabst.-planung

[illegible]

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche Pläne, Zeichnungen etc., die für dieses Bauvorhaben einzuholen verlangt werden, spätestens am 24. September Planungsfrist für Gebäudeansicht eintrifft und ohne weitere Genehmigung wieder einmündlich, verbindlich, geändert noch für ein son. anders als das in diesem Vertrag vereinbarte Zweck genutzt werden können. Die Verwendung der Unterlagen für ein anderes Bauvorhaben bildet ebenfalls eine Verletzung der Vereinbarung.